

 **PUBLIC RELATIONS****Ethik-Rat
ab sofort aktiv***Gegen schwarze PR-Schafe.*

WIEN (APA/trick). Österreichs Printmedien verhandeln noch über ihr Organ zur Selbstkontrolle, den wiederauferstandenen Presserat. Die PR-Branche kommt ihnen zuvor: Ein „PR-Ethikrat“ wurde auf Initiative des Public Relations Verband Austria (PRVA) gegründet, „schnell und unkompliziert“ sei das passiert, berichtete der ehemalige Ordinarius für Publizistik an der Universität Wien, Wolfgang Langenbacher. Er übernimmt den Vorsitz des Ethik-Rates.

Der Ethik-Rat, dessen elf Mitglieder aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft kommen, will aktiv gegen schwarze Schafe in der PR-Branche vorgehen. Jeder kann hier Beschwerden über unseriöse PR-Praktiken einbringen (www.pr-ethikrat.at), die dann untersucht und – wenn ein Fehlverhalten vorliegt – durch Veröffentlichung geahndet werden. In Deutschland gibt es einen solchen Ethik-Rat bereits seit über 20 Jahren.